



Admiral Togo.

Admiral Togo, der Führer der siegreichen japanischen Flotte, bringen auch heute im Saale. Dieser Admiral befehligte eine Flotte, bestehend aus Panzerkreuzern, Zerstörern, Torpedoschiffen und Minensuchern, welche das Meer auf der Küsten bei Port Arthur kreuzten. Die japanische Hauptflotte, welche später zu oben genannten Panzerkreuzern ließ, behauptet sich gegen die russischen Kreuzerflotten bei den Bannern bei Tsushima, der Kreuzer Komik sowie die Kreuzer Diana und Harada bei Tsushima.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unserer Korrespondenten.)

8 Berlin, 18. Februar.

Die letzte Sitzung des Reichstags mit den dazu vorliegenden Resolutionen ist beendet. Die Beschlüsse sind folgende: Der Reichstag hat die Resolutionen des Reichstagsrat und des Reichstagsrat angenommen. Der Reichstag hat die Resolutionen des Reichstagsrat angenommen. Der Reichstag hat die Resolutionen des Reichstagsrat angenommen.

Man sie eben in den Beratungen zur Sprache bringen. Solche Beratungen mögen ja der Verwaltung unangenehm sein, aber dann lege man eben dafür, daß die Gründe zu den Beschlüssen vorliegen. Und so lange Beschlüsse bestehen und in Beratungen erörtert werden, ist es doch wohl möglich, daß die Dinge und Verhältnisse sich innerlich gerade so überfordern lassen oder vorher eintrüben. Jedenfalls ist es doch besser, daß die Wünsche in aller Deutlichkeit besprochen werden, als daß sie im Geheimen weiterleben. Die Vorgesetzten sollen selber in solche Beratungen gehen und solche Behauptungen eventuell richtigstellen. Ich habe jedenfalls als ein Interesse daran, daß ein so großer Beamtenkörper, der doch im großen und ganzen unzufrieden ist mit seinem Chef in Frieden liege. (Beifall.)

Hg. Wecker (Antik.): Die Unterbeamten haben im allgemeinen doch viel Anlaß zu Beschwerden. In ihrer Beratungen werden sogar Tausende geschick. Das Franchise ist für die Unterbeamten die unangenehmste Wohnungsverhältnisse. Die Gehälter sind zum Teil unzureichend niedrig. Besonders ist es, daß die Beherrschung der Verwaltung durch Übertragung von Befugnissen unterliegt. Der Diktatorverfall kann ich zustimmen, sie muß aber unüberwindlich sein. Das handelsbürgerliche Franchiseverhältnis muß den Unterbeamten unerschwerlich eingeräumt werden.

Hg. Grottel (Antik.): Die Unterbeamten sind in der Verwaltung unzufrieden. Wegen der konfessionellen Sozialpolitik mußte er einziehen, dagegen muß seine Partei für die beiden anderen Religionen stimmen.

Hg. Ong (Antik.): Bringt Fragen von Unterbeamten über zu geringen Wohnungsverhältnisse zur Sprache.

Hg. Zrennisch (Antik.): Ich habe die Post-Anfragen ein. Darauf verlangt das Haus die Fortsetzung der Beratung auf Freitag.

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unserer Korrespondenten.)

8 Berlin, 18. Februar.

Abgeordnetenhause. Die Beratung des Handels- und Gewerbetarifs wird fortgesetzt. Ein Antrag Heub (Antik.) bittet, die Regierung zu ersuchen, bei dem Bundesrat eine Veränderung der Besetzung der bei der Beschäftigung von Lehrlingen und Lehrlingen zu berücksichtigen, dahin zu beantragen, daß die Lehrlinge in Preußen für die höheren und mittleren Berufe unter Berücksichtigung der Bedürfnisse anderer geregelt oder daß die Dienstverhältnisse einmündig, in geeigneten Fällen Ausnahmen zu bewilligen.

Hg. Gump (Antik.) begründet den Antrag. Mit der Lebens- und Vermögenspolitik ist nicht einverstanden, aber steht in ihrer Gesamtheit zu. Die Einkünfte sind hoch und die Einkünfte sind hoch. Die Einkünfte sind hoch und die Einkünfte sind hoch.

Hg. Wölter (Antik.): Der Antrag geht eigentlich nicht zu meinem Besten. Ich kann deshalb nicht auf die Einzelheiten eingehen und will nur bemerken, daß es gegen alle Gewohnheit wäre, wenn eine Verordnung aus dem Jahre 1902 nicht jetzt abgeändert würde. Ich verneine die großen Schwierigkeiten für die kleinen und mittleren Beamten, aber alle gewerblichen Betriebe haben sich mehr oder minder eingerichtet. Ich kann deshalb dem Herrn Antragsteller, ohne für die Regierung Stellung nehmen zu wollen, nicht in Aussicht stellen, seinen Wünschen nachzugeben.

Hg. Wagem (Antik.): Der Antrag gehört richtiger zum Reichstag. Die Beamten sind unzufrieden mit der Verwaltung. Ich habe die Beamten sind unzufrieden mit der Verwaltung. Ich habe die Beamten sind unzufrieden mit der Verwaltung.

Hg. Wölter (Antik.): Die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch.

Hg. Wölter (Antik.): Die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch.

Hg. Wölter (Antik.): Die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch.

Hg. Wölter (Antik.): Die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch.

Hg. Wölter (Antik.): Die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch.

Hg. Wölter (Antik.): Die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch.

Hg. Wölter (Antik.): Die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch.

Hg. Wölter (Antik.): Die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch.

Hg. Wölter (Antik.): Die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch.

Hg. Wölter (Antik.): Die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch.

Hg. Wölter (Antik.): Die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch.

Hg. Wölter (Antik.): Die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch.

Hg. Wölter (Antik.): Die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch.

Hg. Wölter (Antik.): Die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch.

Hg. Wölter (Antik.): Die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch.

Hg. Wölter (Antik.): Die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch.

6 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 6 Uhr im Gemeindefest Al. Mansch...

8 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 8 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

11 Uhr liturgischer Gottesdienst (Domkirchen) Herr Dompropst L. S. Freitag den 26. Februar abends 11 Uhr liturgischer Gottesdienst im Gemeindefest Al. Mansch...

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag Abend 7 Uhr: H. 2. Frauen: Sonntag 10 Uhr. Herr Diakon G. Hansen (Antik.): Der Predigt Worte und Abendmahlfeier der Kirche. Sonntag 11 Uhr. Abendmahlfeier in der Kirche der Oberbürgermeister...

Hg. Wölter (Antik.): Die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch.

Hg. Wölter (Antik.): Die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch.

Hg. Wölter (Antik.): Die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch.

Hg. Wölter (Antik.): Die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch.

Hg. Wölter (Antik.): Die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch.

Hg. Wölter (Antik.): Die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch. Ich habe die Einkünfte der Beamten sind zu hoch.

Kathreiners Malzkaffee. Kommt dem Magen und den Nerven in gleicher Weise zu gute und hat eine milde, wohltätige Wirkung auf den ganzen Körper aus.

Wetterbericht des 'General-Anzeiger'. Voraussichtlich Wetter am 20. Februar 1904. Bei Weithin zunächst noch zu Schnee- und Regenstauern neigendes Wetter mit geringer Temperaturabnahme.

Allen Hausfrauen empfehle meinen vorzüglichen
Halleschen Spezial-Kaffee aus eigener Kaffee-Grossrösterei, 80, 100, 120, 140, 160,
 in den Preislagen von:
 180-200 Pf. p. Pfd.
A. Reichardt jun., Burgstrasse 69.
 Fernspr. 217.

Bei Einkauf von 5 Mk.
 an erhält jeder Käufer ein
 Extra-Geschenk.

H. Elkan,

Leipzigerstr. 87,

billigstes und größtes

Kaufhaus

der Stadt Halle,



**Confirmanden-
 Anzüge**

in größter Auswahl, guten
 Stoffen, garantiert schönster
 Passform in

10 Qualitäten

von 9,50 Mark an,
 12,00, 13,25, 15,00,
 17,00 bis zu den
 feinsten, Mk. 20,00.

Jeder bei mir
 fertig gekaufte Anzug
 sitzt genau wie nach Maß
 gearbeitet.

**Stoff-Lager
 zu Bestellungen
 nach Maß**
 unter Garantie guten Sitzes
 mit billigster Preis-
 stellung.

Ferner großes Lager in
 Confirmanden-Hüten,
 Wäsche, Chemisettes,
 Stiefelletten u. Stiefeln.
 Jeder Confirmand erhält
 ein Extra-Geschenk.

**Kaufhaus
 I. Ranges.**

H. Elkan,

Leipzigerstr. 87.

Bei Einkauf von 5 Mk.

an erhält jeder Käufer ein
 Extra-Geschenk.

Dr. Werner's Nerventee

—Veronica montana— Bergkräutertee
 als Stärkung u. Aufrechterhaltung
 ärztlich empfohlen. Ist nur in ver-
 schiedenen Originalpacketen mit obigen
 Namenzeichen allein zu haben in Halle bei:
C. Wily Berndt, Gröbenweg 20,
Friedrich-Berger, Weinplan u.
Max Rädler, Baumgäßchen 3

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch wiederholt zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der künftige
 Garten-Inspektor **Kriete** hiermit zum **Obbau-Sachverständigen** für den
 Stadtkreis Halle a. S. bestellt worden ist.
 Die Obbauverträge, Befuger und Pächter von Obplantagen und Gärten werden
 zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß bei der von ihnen vorzunehmenden Reinigung
 der Obpflanzungen von **Kriete** über die Art und Weise der Entfernung und Besei-
 tigung des schädlichen Unkrautes, insbesondere des **Winfants**, Anweisung gegeben wird
 und den Beteiligten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen bereit ist.
 Halle a. S., den 15. Februar 1904. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Polizei-Verordnung vom 28. März 1892, betreffend die Verteilung
 der Kaupen, werden die Befuger von Obplantagen hierdurch aufgefordert, die letzten
 bis zum **15. März dieses Jahres**
 von den Kaupen und Raupenstücken gründlich zu reinigen.
 Es wird hierbei darauf aufmerksam gemacht, daß diejenigen Befuger, welche die
 vorrichtsmäßige Reinigung ihrer Räume unterlassen, neben ihrer Verurteilung auf Grund
 des § 368 Nr. 2 des Strafgesetzbuches die zugehörige Ausföhrung der erforderlichen
 Reinigungsarbeiten auf ihre Kosten zu gewärtigen haben.
 Halle a. S., den 17. Februar 1904. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

In der **Stahlmilch** sind von anerkannten Forschern nach erprobten Prüfungsver-
 fahren wiederholt **schädliche Bakterien** nachgewiesen worden.
 Solche Milch kann der menschlichen Gesundheit schädlich werden und insbesondere
 bei Kindern Darminfektionen hervorrufen. Diese Gefahren können jedoch nach zahl-
 reichen, in dem **Zusätze** für Anmeldeunterlagen in Berlin 188 in die längste Zeit
 wiederholten Kochversuchen leicht und vollkommen dadurch beseitigt werden, daß Milch
 und Sahne vor dem **Gießen fünf Minuten lang** an unbedeckten Stellen in einem
 reinen gut glasierten bedeckten Kochtopf im **Sieden (Kochwasser)** erhalten werden. Zur
 Verhütung des **Abnehmens** und **Ueberdohens** muß die Milch (**Sahne**) vom **Beginnen** des
Abnehmens bis zum **Enden** vom **Feuer** hin und wieder **abgerührt** werden.
 Halle a. S., den 16. Februar 1904. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Verteilung des künftigen Reichs, welche im Monat Februar 1904 im
 Nationallokal des **Reichs** abgehalten werden wird, beginnt
 Freitag den **19. Februar** und wird voraussichtlich 4 Tage
 in Anspruch nehmen.
 Es kommen an jedem Tage **Zeichnungen** aller Art, sonstige **Gold** und **Silber**-
 Gegenstände, wie **Medaillen, Ringe, Uhren, Silber- und Goldgegenstände, Schmuck**, sowie
Edelsteine, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen zum
 Verkauf.
Einführung oder Erneuerung verfallener **Pfänder** findet nur bis zum
18. Februar d. J. statt.
 Halle a. S., am 15. Februar 1904. Das Verwalt. der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des **Bedarfs** an **Heide** und **Wachstern** sowie an **Butter**, **Eiern**
 und **Mehl** für die **Verwaltung** des **Stadtkreises** wird bis **Ende** des **Jahres** vom
1. April 1904 bis 31. März 1905

- offen gegeben werden.
 Voraussetzungen werden gebildet:
- a. **Heide und Butter:**
 - 2800 kg Rindfleisch,
 - 1000 „ Hammelfleisch,
 - 1000 „ Schweinefleisch,
 - 1000 „ Kalbfleisch,
 - 250 „ gebacktes Fleisch (hott vom Schwein u. hot vom Rind),
 - 250 „ Pfefferöl,
 - 200 „ gebackener **Bauchspeck**,
 - 20 „ **Rindfleisch**,
 - 180 „ **Rindbrett**,
 - 350 „ **Schweinefleisch**,
 - 30 „ **gebackte Schinken**,
 - 30 „ **rohe Schinken**,
 - 20 „ **feiner Speck**,
 - 25 „ **Carrelawurst**,
 - 500 kg **weisse Butter**,
 - 200 „ **Diament**,
 - 60 „ **Wachstern**,
 - 150 „ **gebackte Butter**,
 - 50 „ **Wachstern**,
 - 19.000 kg **Roggenbrot**,
 - 10.000 „ **Wachstern**,
 - 150 „ **Wachstern**,
 - 50 „ **Wachstern**,
 - 1800 kg **Wachstern**,
 - 100 „ **Wachstern**,
 - 8000 **Eier**, frisch,
 - 1800 „ **Käse** (Käufliche a 125 gr).
 - b. **Butter, Eier, Käse:**
 - 19.000 kg **Roggenbrot**,
 - 10.000 „ **Wachstern**,
 - 150 „ **Wachstern**,
 - 50 „ **Wachstern**,
 - 1800 kg **Wachstern**,
 - 100 „ **Wachstern**,
 - 8000 **Eier**, frisch,
 - 1800 „ **Käse** (Käufliche a 125 gr).

Die **Lieferungsbedingungen** liegen im **Geschäftsamt** der **Armen-Verwaltung**,
 Rathenstraße 1, Zimmer 82, zur **Einrichtung** aus.
 Angebote, als **solche** **begleitet** und **verpackt**, sind bis **spätestens**
 am **5. März d. J.** **um 11 Uhr**
 einzureichen. Ihre **Eröffnung** erfolgt am **7. März** **um 11 Uhr** im **vorgenannten**
Geschäftsamt in **Präsenz** eines **bestimmten** **Beauftragten**.
 Halle a. S., den 15. Februar 1904. Die **Armen-Direktion**.

Bekanntmachung.

das **Erstgeschicht** im **Saalkreis** betreffend,
 die **Ergebnisse** des **Saalkreises** wird die **Wahlung** der **Wahlberechtigten**
 wie folgt vorzunehmen:

Am 1. März	Wahlung in Göttern,
2. „	„ Bettin,
3. „	„ Wöhrin ,
4. „	„ Wöhrin ,
5. „	„ Wöhrin ,
6. „	„ Wöhrin ,
7. „	„ Wöhrin ,
8. „	„ Wöhrin ,
9. „	„ Wöhrin ,
10. „	„ Wöhrin ,
11. „	Zurückstellung und Wahlung für den Jahrgang 1884 in Halle a. S.

Zur **Wahlung** gelangen **jämmtliche** im **Jahre** 1884, sowie **biehigen** vor 1884
 geborenen **Wahlberechtigten**, welche **keine** **endgültige** **Eintragung** von einer **Über-**
tragungsamt erhalten haben.
 Alle im **Saalkreis** sich **aufhaltenden** **Wahlberechtigten**, die **bei** **vorbezügliche** **Be-**
stimmungen **zurück**, werden **hiermit** **aufgefordert**, sich **pünktlich** **zu** **den** **für** **die** **Gemeinde**
 von der **Ortsbehörde** **bekannt** **zu** **gebenen** **Zeit** **vor** **der** **Ergebnis-Kommission** **des** **Saalkreises**
frei **zu** **stellen**.
 Der **akt** **die** **gesetzlichen** **Eintragungsbüchlein** die **Wahlung** **verfügt**, hat
 die **gesetzlichen** **Eintragungsbüchlein** zu **gewärtigen**.
 Gesuche um **Zurückstellung** wegen **häuslicher** **Verhältnisse** (**Reklamationen**) müssen
 in der **im** **Stimmlokal** der **Königlichen** **Regierung** **zu** **Wöhrin** **für** **1890** **Seite** **30**
Schemata **A** **vorzulegen** **in** **Form** **spätestens** **bis** **zum** **22. Februar** **er** **an** **den** **Unter-**
zeichneten **einbringen** **werden**.

Hierbei **made** **ich** **wiederholt** **darauf** **aufmerksam**, daß **Reklamationen** nur **dann**
Berücksichtigung **finden** **können**, wenn **sie** **bis** **zu** **den** **von** **mir** **gesetzten** **Terminen**
angebracht **worden** **sind** und **das** **Reklamationen**, welche **erst** **nach** **Berücksichtigung** **des** **Ergebnis-**
gescheites **erst** **nach** **der** **Wahlung** **eingetragen** **sind**.
 Die **Reklamationen** **werden** **an** **jedem** **Wahlungsbüchlein** **abgelegt**. Die **reklamierenden**
Angehörigen **werden** **verpflichtet**, an **diesem** **Tag** **im** **gedachten** **Wahlungsbüchlein**
zu **erklären**.

Die **Magistrate** **und** **Gemeinde-Vorsteher** **haben** **vorbezügliche** **Bestimmungen** **den**
bestimmten **Gemeinden** **in** **der** **öffentlicher** **Form** **zu** **wiedergeben** **zu** **geben**.
 Die **Wahlung**, welche **den** **Ortsbehörden** **rechtzeitig** **wiederge** **geben** **werden**,
 wird **zur** **Wahlung** **zur** **Stelle** **zu** **bringen**. **Der**, **Tag** **und** **Zeit** **der** **Wahlung** **ist** **in**
 der **Stimmrolle** **von** **1904** **verzeichnet**.
 Halle a. S., den 8. Februar 1904.
 Der **Königliche** **Landrat** **des** **Saalkreises**,
 A. v. **Andreas**, **Stellvertreter**.

Bekanntmachung.

Die **Verteilung** **der** **verfallenen**, **bei** **dem** **unterzeichneten** **Verwalter** **im** **Monat**
Dezember **1902** **verkauften** **und** **erneuerten** **Pfänder**, **welche** **die** **Verfallenen**
von **33381** **bis** **33672** **tragen** **und** **über** **welche** **die** **Verfallenen** **in** **bräun-**
er **ausgestellt** **sind**, wird
 Freitag den **18. März** **1904** **um** **an** **den** **darauf** **folgenden** **Tag**
 im **Nationallokal** **des** **Reichs**, **an** **der** **Marientische** **Nr. 4**, **von**
10 bis **12 Uhr** **vor** **ausgezeichnet**, **das** **eine** **genügende** **Anzahl** **von**
Käufern **anwesend** **ist**, **um** **9 Uhr** **vormittags** **und** **um** **3 1/2 Uhr**
nachmittags.
 Es **kommen** **Zeichnungen** **aller** **Art**, **sonstige** **Gold** **und** **Silbergegenstände**, wie
Medaillen, Ringe, Uhren, Silber- und Goldgegenstände, Schmuck, sowie
Edelsteine, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen zum
 Verkauf.
 Die **Einführung** **oder** **Erneuerung** **der** **verfallenen** **Pfänder** **erfolgt** **erst** **nach** **dem**
17. März **1904**, **worauf** **die** **Beteiligten** **das** **Verfallenen** **ausdrücklich** **aufmerksam** **gemacht** **wird**.
 Halle a. S., den 19. Februar 1904.
 Das **Verwalt.** **der** **Stadt** **Halle** **a. S.**

Flügel — Pianinos

Th. Steinweg Nachf. (Grottrian.)

Die **Bestellen** **hierüber** **bekannt** **zu** **geben**, **das** **mir** **nach** **früh-**
schafflicher **Verbindung** **mit** **unsern** **besten** **bisherigen** **besten** **Bestellen**
des **Unternehmens** **unserer** **Fabrikate** **für** **Halle** **a. S.** **und** **Um-**
gebung **von** **jetzt** **an** **ausdrücklich** **dem** **Großherzoglich** **Sächsischen** **und**
Herzoglich **Anhaltischen** **Hof-Musikalienhändler** **Herrn**

Reinhold Koch

in **Halle** **a. S.**, **am** **Promenade** **1a**, **Fernsprecher** **2129**,
 übertragen **haben**, **welcher** **seiner** **größere** **Auswahl** **unserer** **Flügel** **und**
Pianinos **vorhanden** **hat**.
 Braunschweig, den 15. Februar 1904.

Grottrian, H. Herlich, Schnitz,
Th. Steinweg Nachf.,
 Hof-Pianosfabrik.

Zur **Bestellung** **meiner** **mit** **den** **herausragenden** **Fabrikaten**
 in **Flügel**, **Pianinos** **und** **Harmoniums** **ausgestellten**

Piano-Magazins,

welches **später** **über** **die** **Erweiterung** **des** **Rezeptions** **zeitgemäße** **Erweiterung**
 erfahren **wird**, **lade** **ich** **Interessenten** **büchlich** **ein**.

Reinhold Koch,
 Großherzoglich Sächsisch und Herzoglich Anhaltische
 Hof-Musikalienhandlung.

Trichinenschauer-Verein Halle a. S. u. Saalkreis.

Samstag den **21. Febr.**, **nach** **3 Uhr** **im** **„Passage-Restaurant“**,
 Gr. Brausastr. 30 (Eingang Halle'sche Zeitung):

General-Versammlung.

won **jämmtliche** **Kollegen** **von** **Halle** **u.** **Saalkreis** **einladet** **Der** **Vorstand.**

C. G. Hölzke,

Spezialgeschäft f. Gas- u. Wasseranlagen.

Franckestr. 7. Telephon 746.

empfehlen sein **auswahrscheinliches** **Lager**

mod. Gasbeleuchtungs-Gegenstände.

Mitglied des **Rabatt-Spar-Vereins.**

Feinste Tafelbutter, Stück 60

täglich frisch, süß, Dtzd. 40 Pfg.,
 Apfelsinen, 60 Pfg., 50 Pfg. u. 1 M.

Echte Kieler Sprotten, Bücklinge,

Lachsheringe, Schellfisch u. s. w.

G. Gaertner, Merseburgerstr. 159,

Ecke Königstr.
 Mitglied des **Rabattvereins.**

Fernspr. 2492.

Franz Becker, Schneidmstr.,

Charlottenstrasse 4,
 hochparterre,

Herrenkleider

bestens empfohlen. Meine zum Teil langjährige Kundeenschaft besteht nach-
 weislich aus Herren der besseren Kreise, welche früher nur in feineren
 Manufakturgeschäften arbeiten lassen. Lobende Anerkennungen meiner Kunden
 stehen zur Verfügung. Garantie für wirklich tadelloste Sitz und Ver-
 arbeitung. Zuschnitt nach den neuesten Fortschritten der Zuschneidkunst.
 Preise sehr mässig.

Die Hauptagentur

alter deutscher Lebens-Versicherungs-Gesellschaft für Halle ist an röhren-
 weislich von Herren der besseren Kreise, welche früher nur in feineren
 Manufakturgeschäften arbeiten lassen. Lobende Anerkennungen meiner Kunden
 stehen zur Verfügung. Garantie für wirklich tadelloste Sitz und Ver-
 arbeitung. Zuschnitt nach den neuesten Fortschritten der Zuschneidkunst.
 Preise sehr mässig.

Neubau: Gr. Steinstr. 69

Wohnungen u. Läden mit **Besten** **per** **Tag** **oder** **später**